

## Niederschrift

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bovenau  
am Dienstag, den 28. April 2009 im Gemeindebüro

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister  
Jürgen Liebsch

Die Gemeindevertreter

Andreas Arlt

Johannes Jacobs

Peter Baasch

Ilme Bartels

Hauke Henningsen

Harm Ladewig

Frank Prieß

Klaus Reimers

Hans-Peter Rönnau

Klaus Schlüter (ab 19.50 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

Christian Kühl als bürgerliches Mitglied  
Dirk Hirsch von der Amtsverwaltung  
und Amtsvorsteher Raimer Kläschen im  
nicht öffentlichen Teil

### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung**

Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Dirk Hirsch und Raimer Kläschen. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.04.09 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die fristgerechte Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. vertragliche Vereinbarungen
3. Verschiedenes

...

Bürgermeister Liebsch schließt den nicht öffentlichen Teil und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

## **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung**

Bürgermeister Liebsch eröffnet um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie zwei Gäste. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20. April form- und fristgerecht eingeladen wurde und bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 10:

### **Beschluss der Prioritätenliste des Wegeausschusses**

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, so dass die Tagesordnung wie folgt lautet:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle:
  - a) Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.09
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
4. Fragemöglichkeit für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
6. Beschluss zur Bevollmächtigung der Amtsverwaltung mit der Durchführung notwendiger Arbeiten für die Breitbandversorgung
7. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Naturerlebnisraumes „Wakendorfer Mühle“
8. Sachstandsbericht zur Kindergartenversorgung
9. Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulInvG): Sachstandsbericht
10. Beschluss der Prioritätenliste des Wegeausschusses
11. Verschiedenes

## **TOP 2 Genehmigung der Protokolle:**

### **a) Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.09**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

## **TOP 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Liebsch teilt mit, dass die Gemeinde sich in Gesprächen über vertragliche Vereinbarungen befindet, deren Inhalt nach Abschluss öffentlich gemacht werden.

#### **TOP 4 Fragemöglichkeit für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde**

Herr Rentzow trägt vor, dass sein Grundstück im Zusammenhang mit der Oberflächenwasserentsorgung fälschlicherweise der Zuständigkeit des Wasser- und Bodenverbandes zugeschlagen wurde, tatsächlich entwässert er aber über das gemeindliche System.

Weiter teilt er mit, dass die weiteren Anlieger im Ehlersdorfer Ring, die ebenfalls dem Wasser- und Bodenverband zugerechnet wurden, ihr Oberflächenwasser auch über den gemeindlichen Entwässerungsgraben entsorgen.

Der Bürgermeister teilt zu Punkt 1 mit, dass der Hinweis richtig ist und eine Änderung erfolgen wird.

Zu Punkt 2 befragt er Herrn Rentzow, wo denn der Verbindungsweg in diesen Gräben sei, bei der Begehung im letzten Herbst, sie dieser nicht gefunden worden. Hierzu kann Herr Rentzow keine Angaben machen, so dass sich an der Entscheidung, die Grundstücke dem Wasser- und Bodenverband zuzurechnen nicht geändert wird.

#### **TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Liebsch berichtet:

- Die Fünf-Güter-Tour begeht am 14. Mai ihr 10-jähriges Bestehen im Rahmen einer Pressefahrt.
- Die sicherheitstechnische Überprüfung der Spielplätze hat einige Mängel erbracht. Die schwerwiegenden sollen kurzfristig beseitigt werden, über die Beschaffung neuerer Geräte soll nach einer öffentlichen Begehung entschieden werden, hierzu wird sich auch der Bauausschuss einbringen.
- Für die HALLO Wochenblätter werden Verteiler für den Bereich Ehlersdorf gesucht.
- Die Ausschreibung für Maurerarbeiten im Kindergarten (Türdurchbruch) hat ein Auftragsvolumen von 1.455 € für eine Jevenstedter Firma erbracht, die die Arbeiten in den Sommerferien durchführen soll.
- Die Überprüfung der Hausanschlussentwässerung hat kurzfristig nur in Wasserschutzgebieten zu erfolgen.

Die Vorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, Ilme Bartels berichtet:

- Das Maifest findet am 16.05. statt. Es beginnt um 10.30 Uhr mit dem Vogelschießen, die Königsproklamation ist für 15.30 Uhr geplant. Dazu wird es ein Megakickerturnier und einen Flohmarkt geben. Die Presse wird mit einem Flyer informiert.
- Das Vorbereitungstreffen für das Seifenkistenrennen am 06. September war mit 18 Teilnehmern gut besucht.
- Der Besuch des Mediendoms fand mit 52 Teilnehmern einen sehr guten Anklang. Die Resonanz auf diesen Ausflug war durchweg positiv.

## **TOP 6 Beschluss zur Bevollmächtigung der Amtsverwaltung mit der Durchführung notwendiger Arbeiten für die Breitbandversorgung**

Die von der Amtsverwaltung vorgelegte Beschlussvorlage wird **einstimmig** gebilligt, mit der Ergänzung im Punkt 2, hier die kostengünstigste Variante zu ermitteln.

## **TOP 7 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Naturerlebnisraumes „Wakendorfer Mühle“**

Bürgermeister Liebsch berichtet, dass der Wege- und Brückenbau abgeschlossen ist. Ebenso ein Teil der Ausgleichsmaßnahme, nämlich die Anlage eines 70 Meter langen Knicks. Die Nisthilfen sind geliefert, die Infotafeln werden in der 21. KW montiert.

Auch sind die Bachaufweitung und Aufweitung von zwei Stichgräben abgeschlossen und zwei Steinschüttungen angelegt worden.

Eine Vorabnahme mit dem Kreisumweltamt erfolgt am Donnerstag, den 04. Juni um 10.00 Uhr, die Einweihung mit Minister von Boetticher ist für den 09. Juli um 9.00 Uhr geplant.

Die Gemeindevertretung nimmt mit Zustimmung Kenntnis.

## **TOP 8 Sachstandsbericht zur Kindergartenversorgung**

Die Leiterin des Kindergartens, Frau Gabriele ten Busch hat daraufhingewiesen, dass die Nachfrage an Plätzen für die Betreuung von unter dreijährigen Kindern größer ist, als die Zahl vorhandener Plätze. So können 21 Anfragen zurzeit nicht bedient werden.

Dieses Thema ist von den drei beteiligten Gemeinden und der AWO erörtert worden, mit dem Ergebnis, dass in Bredenbek eine Familiengruppe zur Krippengruppe umgewidmet und eine weitere Krippengruppe neu gebaut wird. In Bovenau soll die U3 Betreuung bis 17.00 Uhr ausgeweitet werden.

In Bredenbek wird versucht, ähnlich wie in Bovenau, ein Mittagessen anzubieten, wie auch eine längere Betreuungszeit zu realisieren.

Auch ist die Hortgruppe in Bovenau mittlerweile jeden Tag voll ausgelastet, so dass die Nachfragen für diese Betreuung ebenfalls abgelehnt werden müssen.

Hier hat die Gemeinde im Zuge des Zukunftsinvestitionsgesetzes einen Anbau für 60m<sup>2</sup> Gruppenraum beantragt.

## **TOP 9 Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG): Sachstandsbericht**

Die Gemeinde Bovenau hat folgende Anträge im Zuge des Konjunkturpaketes II (Zukunftsinvestitionsgesetz) gestellt:

- Energetische Sanierung des Kindergartengebäudes, Antragssumme: 195.316 €, Förderquote 87.5 %
- Anbau eines Gruppenraumes im Kindergarten

- Antragssumme: 100.000 €, Förderquote: 87.5 %
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses
- Antragssumme: 680.000 €, Förderquote: 87.5 %

Der Bürgermeister erläutert, dass es verbindliche Aussagen des Landes zu den Maßnahmen Mitte Mai geben soll. Die Bezuschussung des Feuerwehrgerätehauses wohl fraglich ist, weil die Gemeinde nicht in einem Städtebauförderungsgebiet liegt.

### **TOP 10 Beschluss der Prioritätenliste des Wegeausschusses**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Optimierung der Straßenentwässerung „In de Grund“
- Reparatur der Straßenlaterne „Am Redder“

### **TOP 11 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Mit einem Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Bürgermeister Liebsch um 20.45 Uhr die Sitzung.

*gez. Arlt*

( Andreas Arlt )  
1. Stv. Bürgermeister

*gez. Liebsch*

( Jürgen Liebsch )  
Protokoll